



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 5/2021

Bayreuth, Mai 2021

Inhaltsübersicht

Impulse „Alle Wege führen nach Rom“

Stellenausschreibungen	3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen - Zweitausschreibung	7
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Kulmbach mit Staatlicher Berufsschule Kulmbach, Beruflicher Oberschule Kulmbach, Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Bautechnik, Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Lebensmitteltechnik und Staatlicher Wirtschaftsschule Neuenmarkt	11
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof – Stadt und Land	12
Ausschreibung einer Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) im Bereich der Grund- und Mittelschulen	13
Ausschreibung einer Stelle für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen	15
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen.....	16
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern....	20
Nichtamtlicher Teil	21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der St. Katharina-Schule Lichtenfels	21
Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienstes (m/w/d).....	24
Unterstützungsangebote	26
Padlet "Gute Schule Oberfranken"	26

Impulse	27
„Alle Wege führen nach Rom“	27
Sonstiges	30
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	30
Regionale Lehrerfortbildung	30
Wettbewerbe	30
Suchverzeichnis 2021	31

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.
- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schulart	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
FO	GS MS	Grundschule Hallerndorf Mittelschule Hallerndorf	R/Rin A 13 + AZ1	138 30	Anforderungsprofil 1/ offene Ganztagschule
HO	GS	Jean-Paul-Grundschule Schwarzenbach a.d.Saale	KR/KRin A 13 + AZ1	176	Anforderungsprofil 1/ steigende Schülerzahlen
KC	GS MS	Grundschule Windheim Mittelschule Windheim	R/Rin A 13 + AZ1	79 77	Anforderungsprofil 5/ offene Ganztagschule
KU	GS	Grundschule Kulmbach- Burghaig	R/Rin A 13 + AZ1	75	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
LIF	GS MS	Albert-Blankertz- Grundschule Redwitz a.d.Rodach Albert-Blankertz- Mittelschule Redwitz a.d.Rodach	R/Rin A 14	150 102	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 5

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: | 14.05.2021 |
| 2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: | 18.05.2021 |
| 3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: | 20.05.2021 |

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen - Zweitausschreibung

Schulträger	Regierung von Oberfranken
Bezeichnung der Schule	Staatliche Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung - Schwerpunkt Lernen
Schulgliederung	4 Klassen (Berufsvorbereitung BVJ, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB, Jgst. 10) 45 Schüler Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor /in A14 + AZ
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik, Fachrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Lernen, • Sprache, • sozial, emotionale Entwicklung oder langjährige Erfahrung in einer dieser Fachrichtungen
Geeignet für Schwerbehinderte	JA
Weitere Informationen	http://www.bsz-bayreuth.de

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie

- über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in den zentralen profilbildenden Handlungsfeldern moderner Sonderpädagogik verfügen
- profunde Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung und der Schulorganisation erworben haben
- fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben
- Organisationstalent und Teamfähigkeit mitbringen
- mehrjährige Lehrtätigkeit an Förderschulen vorweisen können,
- Erfahrung in Mitarbeiterführung und -beurteilung haben,
- innovationsfreudig, belastbar und flexibel sind
- Kenntnisse im Bereich des beruflichen Schulwesens und speziell der Berufsorientierung aufweisen.

Die Staatliche Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Bayreuth mit Schwerpunkt Lernen ist räumlich, strukturell und personell eng mit dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bayreuth verbunden. Alle Tätigkeiten sowohl der Förder- als auch der Regelberufsschule im schulischen Kontext sind immer in der Gesamtschau des Standortes zu betrachten, wobei die Eigenständigkeit der Förderberufsschule gewährleistet wird.

Die Aufgabe der Sonderschulkonrektorin/des Sonderschulkonrektors ist

- die pädagogische, organisatorische und verwalterische Leitung der Förderberufsschule in enger Abstimmung mit der Leitung des Beruflichen Schulzentrums Bayreuth,
- die enge Zusammenarbeit und Abstimmung im Leitungsteam des gesamten Beruflichen Schulzentrums,
- die Stundenplanerstellung in Abstimmung mit dem Beruflichen Schulzentrum
- die Umsetzung der curricularen Anforderungen im Förderschulbereich,
- die kontinuierliche Weiterentwicklung und der Ausbau der Förderberufsschule,
- der Aufbau und die Pflege von Kontakten mit potentiellen dualen und außerschulischen Partnern, zur Schaffung von Möglichkeiten der dualen Ausbildung im Förderschulbereich für die Region,
- die Steuerung und Verantwortung des Schulentwicklungsprozesses im Teilbereich der Förderberufsschule als Teil des QmbS-Systems des Schulzentrums und
- die Einbindung und Einbeziehung der Förderberufsschule in die Gesamtentwicklung des Schulzentrums sowohl mit eigenem Profil als auch im Schulprofil Inklusion.

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichem Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Inbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Im Rahmen der **Qualifikation von Führungskräften an der Schule** (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular **„Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A“** (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Schulen-Lehrpersonal>Bewerbung).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

T e r m i n:

Vorlage der aussagekräftigen Bewerbung bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 41) bis zum **21.05.2021**

Die Stelle soll zum 01.08.2021 besetzt werden

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Kulmbach mit Staatlicher Berufsschule Kulmbach, Beruflicher Oberschule Kulmbach, Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Bautechnik, Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Lebensmitteltechnik und Staatlicher Wirtschaftsschule Neuenmarkt

Mit Wirkung vom 1. August 2021 ist am Staatlichen Berufl. Schulzentrum Kulmbach die Stelle

eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15

zu besetzen.

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Kulmbach gliedert sich in die Staatliche Berufsschule Kulmbach mit gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Klassen (1683 Teilzeitschüler sowie 67 Vollzeitschüler), die Berufliche Oberschule (397 Vollzeitschüler), die Staatl. Fachschule (Technikerschule) für Bautechnik (53 Vollzeitschüler), die Staatl. Fachschule für Lebensmitteltechnik (73 Vollzeitschüler) und die Staatl. Wirtschaftsschule Neuenmarkt (51 Vollzeitschüler).

Im Einzelnen sind folgende Aufgaben vorgesehen:

- Mitwirkung bei der Erstellung von Teilstundenplänen für allgemeinbildende Fächer
- Mitwirkung bei der Erstellung von Vertretungsplänen
- Betreuung von Schulverwaltungsprogrammen (ASV, UNTIS)
- Mitwirkung in der Schulverwaltung
- Organisation der Berufsvorbereitung (z.B. Aufnahme der Schüler, Unterrichtsorganisation, Zusammenarbeit mit dem externen Partner, Zuerkennung von Abschlüssen)

Die Bewerber/ die Bewerberinnen müssen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation verfügen. Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **31. Mai 2021** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof – Stadt und Land

Mit Wirkung vom 01. August 2021 ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof – Stadt und Land die Stelle

eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15

zu besetzen.

Zum Beruflichen Schulzentrum Hof – Stadt und Land zählen im Schuljahr 2020/2021 die Johann-Vießmann-Berufsschule in Hof, die Außenstelle Münchenberg (August-Horch-Schule) mit gewerblicher-, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Ausrichtung, die Außenstelle Rehau (Helmut-Wagner-Schule) mit gewerblicher Ausrichtung, die Berufsfachschule für Technische Assistenten für Informatik in Hof und die Fachschule (Technikerschule) für Elektro-, Maschinenbau-, Kunststoff- und Umweltschutztechnik/Regenerative Energien in Hof und Rehau. Insgesamt werden an den drei Schulorten und den drei Schularten ca. 2700 Schüler, davon 250 in Vollzeit beschult.

Die Mitarbeiterstelle ist am Schulort Hof angesiedelt.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte über fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich und dem Stundenplanprogramm daVinci verfügen. Einschlägige Kenntnisse im Schulrecht werden erwartet.

Das Aufgabengebiet des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin umfasst unter anderem:

- Stunden- und Vertretungsplanerstellung in Abstimmung mit den Abteilungsleitern,
- Mitarbeit bei der amtlichen Schulstatistik und bei der Berechnung des Lehrerbedarfs,
- Mitwirkung bei der Überwachung der Stundenteilungen nach Lehrplan und des gleichmäßigen Unterrichtseinsatzes der Lehrkräfte,
- Ermittlung und Verwaltung der Poolstunden,
- Pflege des digitalen schwarzen Bretts,
- selbstständige Bearbeitung bestimmter Abfragen der Regierung und des Kultusministeriums,
- Erstellung von Berichten aus der ASV für die Schulleitung,
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresberichts.

Für die Bewältigung der Aufgaben sind eine hohe zeitliche Anwesenheit in der Schule und die Bereitschaft erforderlich, aktiv in einem Schulleitungsteam mitzuarbeiten.

Die Bewerber/ die Bewerberinnen müssen über die Lehrbefähigung an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation verfügen. Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **31. Mai 2021** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) im Bereich der Grund- und Mittelschulen

Im Bereich der oberfränkischen Staatlichen Schulämter

- **im Landkreis und in der Stadt Bamberg und im Landkreis Forchheim**

ist eine Stelle in der medienpädagogischen Beratung digitale Bildung (mBdB) neu zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche des Beraters bzw. der Beraterin digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Qualifikationen

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft

- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§114 LPO I) und die zertifizierte Schwerpunktqualifizierung für mBdB (bereits vorhanden oder Bereitschaft zum Erwerb)
- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der medienpädagogischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A13 + AZ ausgebracht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstort an einer Schule innerhalb der jeweiligen zu betreuenden Schulamtsbezirke liegen muss.

Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Die Funktion der medienpädagogischen Beratung digitale Bildung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

T e r m i n e :

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14.05.2021**
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **20.05.2021**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus schreibt im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ an allen Schularten Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen als Angehörige des Schulpersonals aus. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen. Sie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin / eines Schulsozialpädagogen umfasst die gruppenbezogene Präventionsarbeit im Rahmen der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung. Dazu gehören beispielsweise die folgenden Arbeitsbereiche:

- Ermittlung von Handlungsfeldern der Prävention und Werteerziehung
- Entwicklung und Durchführung von Kurseinheiten für bestimmte Gruppen / Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern, auch im Rahmen von Programmen der Gewalt- und Mobbingprävention
- Mitwirkung bei Projekttagen, schulinternen Fortbildungen und Pädagogischen Tagen für Lehrkräfte sowie bei Veranstaltungen der Elternzusammenarbeit
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, vor allem Schulpsychologen / Schulpsychologinnen und Beratungslehrkräften, sowie anderen schulischen und außerschulischen Ansprechpartnern wie z. B. Multiplikatoren gegen Mobbing und der Werteerziehung, Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz sowie Schulverbindungsbeamten der Polizei
- Teilnahme an und Mitwirkung bei Schülerfahrten
- Dokumentation der Tätigkeit und der Ergebnisse

Als Formen und Methoden der Gruppenarbeit kommen zum Einsatz:

- Kurseinheiten zur Mobbing-, Gewalt- und Missbrauchsprävention (z. B. Antiaggressionstrainings, Mobbing-, Gewaltpräventions- und Streitschlichterprogramme), der interkulturellen Arbeit, der Erlebnispädagogik und der Medienerziehung
- Mitwirkung bei werteerziehenden Maßnahmen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)
- gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens mit seinen verschiedenen Schularten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit
- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit

Die Stellen sind unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L S 11b.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung wird um Angabe des gewünschten Stundenumfangs gebeten.

Bitte geben Sie in Ihrer aussagekräftigen Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf, ggf. den Nachweis über Praktika enthält, die konkrete(n) Schule(n) an, für die Sie sich bewerben. Die Bewerbung kann sonst nicht zugeordnet werden.

Bewerbungen für die folgenden Standorte richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an die Regierung von Oberfranken unter: rofr-b4@reg-ofr.bayern.de oder postalisch an folgende Adresse

Regierung von Oberfranken – Bereich 4
Bewerbung für die Schulsozialpädagogik
Postfach 11 01 65
95420 Bayreuth

Standort:

Förderschulbereich (Stundenumfang 20 Stunden):

Dr.-Kurt-Blaser-Schule - Priv. Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Bayreuth

Bewerbungsschluss ist der 21.05.2021

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum **01.08.2021** ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

**1.4: Deutsch als Zweitsprache, Islamischer Unterricht;
interkulturelles, interreligiöses und soziales Lernen**

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A14 + AZ bzw. A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien oder Beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 14 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung
- Nachgewiesene gute Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache und interkulturellem Lernen und Lehren
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung, insbesondere zum o.g. Bereich

Wünschenswert sind zudem:

- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Sprachförderung, d.h. Unterrichtserfahrungen in Deutschklassen, Übergangsklassen oder Deutsch-Lernklassen bzw. Erfahrung mit der Alphabetisierung auch älterer Schüler ohne schulische Vorerfahrungen
- Aufgeschlossenheit für interreligiöse Fragestellungen und Anliegen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Islamischen Unterricht

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ein grundständiges Studium oder ein Erweiterungsstudium in der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen

- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ – schulartübergreifend; Prüfertätigkeit im Staatsexamen; Kooperation mit allen bayerischen Universitäten) und Deutsch als Fremdsprache (DaF)
- Pädagogisches Fachpersonal in Übergangs-, Deutschförder- und Regelklassen
- Fachbetreuer/Fachschaftsleitungen und Schulaufsichtsbeamte mit dem Aufgabenschwerpunkt „Migration“
- Interkulturelle Bildung an allen Schularten
- Interreligiöses und Soziales Lernen
- Islamischer Unterricht inkl. der Durchführung der Qualifizierungsmaßnahme für Islamlehrkräfte
- Kooperation mit dem Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik/Religionslehre an der FAU Erlangen
- Gestaltung von Lehrgängen zur didaktisch-methodischen Weiterbildung bereits unterrichtender Islamlehrer

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional* der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern

- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBL. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBL. S. 121), sowie das KMS vom 16.04.2020 Nr. II.5-BP4010.2/ 21/7, das für Anlassbeurteilungen u. a. den Beurteilungszeitraum und das Verfahren während der Schulschließungen regelt, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBL. 2021 Nr. 272 vom 14.04.2021).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3. 33 581 bis **spätestens 7. Mai 2021** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Direktor Dr. Alfred Kotter Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de.

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/>

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der St. Katharina-Schule Lichtenfels

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

Schulträger	Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde, Obere Königstr. 4 b, 96052 Bamberg
Bezeichnung der Schule	St. Katharina-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Förderschwerpunkte: Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung
Schulgliederung	44 Kinder in 4 SVE-Gruppen 130 Schüler in 11 Klassen, inkl. der Schüler in der Stütz- und Förderklasse Mobile sonderpädagogische Hilfen (mSH) Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD) Offene Ganztagschule, OGTS Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Schulpsychologie
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung emotionale-soziale Entwicklung, Sprache
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Die Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde in Bamberg sucht zum 01.08.2021 für das Heilpädagogische Zentrum, St. Katharina-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung eine Schulleitung.

Wir unterhalten im Heilpädagogischen Zentrum Einrichtungen für Frühförderung, Kindertagesstätten, Schulen mit schulvorbereitender Einrichtung, Tagesstätte, Wohnen für Kinder und Erwachsene und Betreutes Wohnen.

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener Sonderschullehrerausbildung, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der Funktion der Schulleitung erwarten wir vor allem:

- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Mitarbeiterführung, Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Umfassende Erfahrung in den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulorganisation und EDV
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger sowie mit allen Abteilungen des Heilpädagogischen Zentrums und den Eltern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen und eine enge kollegiale Vernetzung im Schulamtsbezirk

Eine mehrjährige Unterrichtspraxis und Vorerfahrung in schulischen Leitungsaufgaben werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima sowie persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeit.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Termine:

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2021** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 21. Mai 2021** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde
Abteilung Personal
Obere Königstr. 4 b
96052 Bamberg

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten,

Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Stellenanzeige der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth:

Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienstes (m/w/d)



Die Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth hat zum **1. Juni 2021** die Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienst (m/w/d) unbefristet zu besetzen.

Weitere Informationen:

- 1) Zu den Aufgaben einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienst gehören u.a. neben der Aus- und Fortbildung von erwachsenen Gefangenen auch die Erteilung von Unterricht in den Bildungsmaßnahmen, die Leitung der Gefangenenbücherei, Unterricht in den Maßnahmen für die Ausbildung und Fortbildung der Bediensteten und die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Freizeitveranstaltungen.
- 2) Dienststelle ist die Justizvollzugsanstalt St. Georgen - Bayreuth, Markgrafenallee 49, 95448 Bayreuth

- 3) Als BewerberInnen kommen Bedienstete mit der Befähigung für das Lehramt an öffentlichen Schulen (Gymnasium, Realschule, Grund- und Mittelschule, Förderschule) in Frage.
- 4) Überfachliche Qualifikationen
 - Aufgeschlossenheit für Innovationen
 - Organisatorisches Geschick
 - Bereitschaft zum Arbeiten im Team
 - Sicheres Auftreten
 - Gute Artikulation in Wort und Schrift

Eine Kurzübersicht über das Berufsfeld des pädagogischen Dienstes in einer Justizvollzugsanstalt finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.justiz.bayern.de/justizvollzug/bewerber/berufsfelder/>

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche handelt, in denen sie in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist im Rahmen von Jobsharing teilzeitfähig.

Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 14. Mai 2021** an die Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, Markgrafentallee 49, 95448 Bayreuth. Weitere Informationen gerne bei Herrn Bauer unter Tel.-Nr. 0921/805-105.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen die BewerberInnen der vorübergehenden Speicherung der im Rahmen des Auswahlverfahrens erforderlichen Daten zu. Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss vernichtet.

Unterstützungsangebote

Padlet "Gute Schule Oberfranken"

Zur Unterstützung der Schulen bei der Bewältigung von Distanz- und Wechselunterricht haben mehrere Arbeitskreise (siehe "Gute Schule Oberfranken") Materialien entwickelt und Fundstellen im Internet zusammengetragen, die nun allen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können. Diese Zusammenstellungen werden stetig weiterentwickelt. Die im April neu eingestellten Beiträge sehen Sie in der Abbildung unten. Sehr empfehlenswert ist der Beitrag FL E/G, da er eine Vielzahl von Tools beinhaltet, die für alle Lehrkräfte interessant und nützlich sind.

Unter folgendem Link finden Sie alle bislang erarbeiteten Unterstützungsangebote:

https://padlet.com/schule_oberfranken/v50h55cwdhpk2cni

The screenshot shows a Padlet board with three columns of resources:

- Column 1: Fachlehrer E/G**
 - Der digitale Werkzeugkasten
 - Logos: die space, Wissensbaustein, BertelsmannStiftung, wb-web
 - "Der digitale Werkzeugkasten" Mit bestem Wissen und Gewissen erstellt padlet
 - Kontaktadresse zum digitalen Werkzeugkasten
 - Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie die Autorin unter: fischer-lenk@schulen-badberneck.de
- Column 2: VERKEHRSERZIEHUNG**
 - Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicher... dillingen (with bicycle icon)
 - Projekt "Jugendverkehrsschule - Online" 24.11.2020, PP Schwaben Nord Die Juge... bayern (with image of police officers)
- Column 3: Leistungswahrnehmung MS**
 - Neue Prüfungsformate für den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule ab dem Schuljahr 2021/2022
 - Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
 - Publ. E-Mail alle staatlichen Mittelschulen (per OWA)
 - Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule hier: Neue Prüfungsformate ab dem Schuljahr 2021/2022
 - Neue Prüfungsformate QA ab SJ 2021 2... PDF document padlet drive
 - Musteraufgaben Deutsch
 - QUALIFIZIERENDER ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE JJJJ BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG DEUTSCH
 - 11.06.2022 8:38 Uhr - 11:45 Uhr

Auch Sie können gerne etwas beitragen! Senden Sie bitte Ihre Vorschläge an

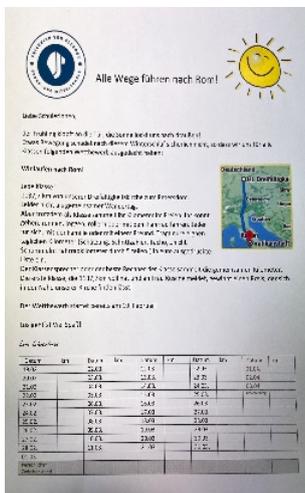
Kathrin.Sigg@reg-ofr.bayern.de

Impulse



„Alle Wege führen nach Rom“

Wie aktiviere ich meine Schüler, jetzt da die Sonne wieder mehr scheint und das Immunsystem die frische Luft und die Sonnenstrahlen gut gebrauchen kann?



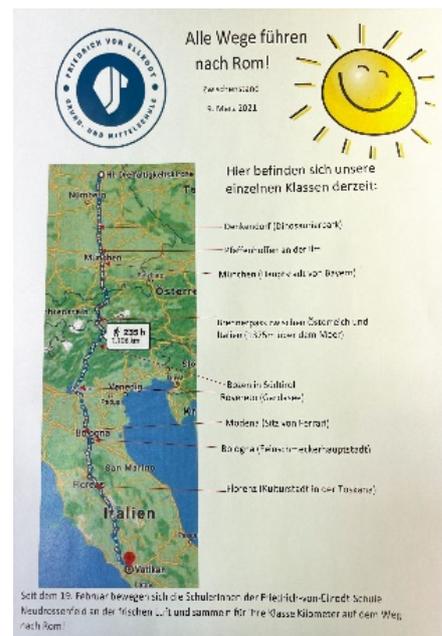
An der Friedrich-von-Ellrodt-Schule liefen die Schüler nach Rom. Natürlich nicht alle. Und nicht alle auf einmal. Aber jede Klasse versuchte zusammen, die von Google angezeigten 1137 Laufkilometer von Neudrossenfeld nach Rom zu schaffen. Dafür durften die Schüler jeweils alleine, mit der Familie oder mit einem Freund per pedes, mit dem Roller oder dem Fahrrad (geteilt durch 5) Kilometer sammeln. Diese trugen sie in eine Liste ein und meldeten das Ergebnis regelmäßig an den besten Kopfrechner der Klasse. Der Zwischenstand der Klassen wurde dann gesammelt und zum Teil, als kleine kulturelle Europareise verpackt, veröffentlicht.

Der Wettbewerb bestand darin, so schnell wie möglich und gemeinsam als Klasse die volle Kilometerzahl hinter sich zu bringen.

Gespannt waren wir, ob sich nach andauerndem, monatelangem Lockdown und immer noch langer Dunkelheit die Schülerinnen und Schüler und die Mitglieder des Lehrerteams überhaupt vom Sofa loseisen lassen und sich auf den Weg über den Brenner machen würden. Ob das Ziel vielleicht in zu weiter Ferne liegt und unerreichbar scheint.

Umso erfreuter und erstaunter waren wir, dass nach 18 Tagen schon viele Teams die österreichisch-italienische Grenze überschritten hatten und sich im warmen Süden befanden. Die führende Klasse hatte bereits 915 km geschafft, was der Entfernung Neudrossenfeld – Florenz entspricht. Andere waren auf Höhe von Bologna oder dem Gardasee.

Die ewige Stadt hatten zwei Klassen bereits nach 22 Tagen erreicht. Kurzerhand haben wir uns entschlossen, den so positiv aufgenommenen Wettbewerb bis zu den Osterferien weiterlaufen zu lassen. Das



Ergebnis kann sich sehen lassen: sechs von neun Klassen und das Team Lehrerzimmer kamen in Rom an! Insgesamt wurden 11458,44 km zurückgelegt, das entspricht der Strecke von Neudrossenfeld nach Ko Samui, für die Google 2230 Stunden ansetzt.

Wenn die Inzidenzwerte es wieder zulassen und unsere tüchtigen Läufer hoffentlich wieder vor Ort in der Schule sind, werden alle erfolgreichen Läufer mit einem Eis bei unserer kleinen italienischen Eisdiele in der Ortsmitte von Neudrossenfeld belohnt.

Der Bayerische Rundfunk vor Ort

Am 17. März war sogar der Bayerische Rundfunk im Haus, um über unseren Laufwettbewerb „Alle Wege führen nach Rom“ zu berichten. Kristina Kreuzer vom BR unterhielt sich mit vier Grundschulern aus der Notbetreuung und unserem Schulsozialarbeiter Heiko Gnamm (im Bild), die alle in den letzten drei Wochen selbst ordentlich Kilometer gesammelt und ihre Heimat neu kennengelernt haben.



Die Aufnahmen wurden auf dem Instagram Kanal des BR veröffentlicht und liefen auf B1, 3 und 5.



Zu dieser Sendung geht es hier: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/von-neudrossenfeld-nach-rom-fuer-mehr-bewegung-in-der-schule,SS0Gusn>

Nachmachen ist in diesem Falle erwünscht 😊

Vielleicht haben diese Sätze auch etwas ausgelöst, was wir an uns selbst im Laufe des Wettbewerbs festgestellt haben: Es tut in diesen Zeiten so gut, sich – zumindest gedanklich – auf den Weg in den warmen Süden zu begeben!

Michael Zeitler, Rektor Friedrich-von-Ellrodt-Schule Neudrossenfeld

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2021

Neujahrsgrußwort 2021	1/S. 2
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	2/S. 2 3/S. 3 4/S. 4
Ausschreibung einer Stelle für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	4/S. 12
Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	3/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	4/S. 8
Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	4/S. 9
Ausschreibung von Stellen für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	4/S. 9
Ausschreibung einer Stelle in der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen in der Organisationseinheit 1.4: Deutsch als Zweitsprache, Islamischer Unterricht; interkulturelles, interreligiöses und soziales Lernen	1/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	2/S. 5 3/S. 10
Ausschreibung einer Stelle für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache im Rahmen des Modellversuchs "Islamischer Unterricht"	2/S. 7 3/S. 12
Fachlehrerin / Fachlehrer mit Verwendungsschwerpunkt in den Fachbereichen Kunst (Praxis und Theorie/Kunstgeschichte) sowie Werken/Technik am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung V, in Bayreuth	2/S. 8
Fachlehrerin / Fachlehrer mit Verwendungsschwerpunkt in den Fachbereichen Kommunikationstechnik (vrsl. ab dem Schuljahr 2021/2022 Informationstechnik) sowie Werken/Technik am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung V, in Bayreuth	2/S. 9
Ausschreibung von Stellenbesetzungen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach	2/S. 10
Ausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München mit Einsatzschwerpunkt in Bad Aibling	3/S. 13
Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin (m/w/d) der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	3/S. 15
Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologie) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Lichtenfels	4/S. 10
Ausschreibung einer Stelle für die Leitung eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer im musisch-technischen Bereich	

(Werken, Technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunsterziehung bzw. Sport) 4/S. 13

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2021 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) 1/S. 9

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2021 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer 1/S. 10

Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2021 1/S. 12

Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2017 der Fachlehrer; Rückgabe 1/S. 14

Abordnungsstelle (GS) an den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg 1/S. 14

Versetzung von Lehrkräften in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk bzw. innerhalb des Schulamtsbezirks zum Schuljahr 2021/22 2/S. 15

Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2021/22 2/S. 19

Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen 3/S. 18

Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II 4/S. 16

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrer nach der ZAPO F-II 4/S. 18

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022 4/S. 20

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiter/in (m/w/d) am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth – Dietrich-Bonhoeffer-Schule – mit Außenstelle Weidenberg 2/S. 22

Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum 3/S. 21

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Mauritiusschule Ahorn, privates Förderzentrum geistige Entwicklung 3/S. 24

Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule 4/S. 21

Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere/r stellvertretende/r Schulleiter/in (m/w/d) (2. Konrektor) am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth – Dietrich-Bonhoeffer-Schule – mit Außenstelle Weidenberg 4/S. 25

Aktuelles

Erlörschule Bamberg erhält den Integrationspreis der Regierung von

Oberfranken	1/S. 15
Christian-Sammet-Mittelschule erhält die begehrte Europaurkunde	1/S. 16
Online-Weihnachtsfeier im Distanzunterricht an der Mittelschule Scheßlitz	1/S. 18
Virtual Run der Schulen in Stadt und Landkreis Hof	4/S. 29
Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb führt digitale Ausbildungsmesse durch	4/S. 30
Unterstützungsangebote	
Unterstützung für individuelle Fördermaßnahmen insbesondere im Wechsel- / Distanzunterricht	3/S. 28
Leitfaden "Bewegung, Spiel und Sport unter COVID-19 Bedingungen"	3/S. 29
Verkehrserziehung digital - Vorbereitung zur Jugendverkehrsschule im Distanzunterricht	4/S. 34
Hinweise	
SINUS-Regionaltagung 2021	1/S. 20 2/S. 26
14. SchulKinoWoche Bayern: Filme gemeinsame erleben – aber mit Abstand	1/S. 21
Impulse	
Toller Erfolg der Wunderburgschule beim Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“	1/S. 22
Grund- und Mittelschule Eggolsheim goes Fairtrade	2/S. 27
Rückert Fit! - eine App der Rückert Mittelschule Coburg schafft Bewegungsanreize	3/S. 30
Ein Zeichen setzen gegen das Vergessen!	4/S. 36
Suchverzeichnis 2020	1/S. 26